

Wissenschaftliches Schreiben – bitte mit System

Blogbeitrag © Dr. Stefan Lang auf www.forschen-schreiben-publizieren.de (26. August 2019)

Warum glauben alle, das wissenschaftliche Schreiben sei eine Qual? Ich glaube, es liegt daran: Bei so großen Schreibprojekten wie medizinischen Doktorarbeiten ist zwar allen das Ziel bekannt – aber nicht der Weg, wie man dahin kommt. Und das macht Stress: Man will etwas erreichen, aber weiß nicht wie. Also fängt man an zu schreiben, löscht, schreibt, verschiebt Sätze und ganze Abschnitte, löscht sie wieder und schreibt sie anschließend neu.

Stress beim Schreiben vermeiden

Wer diesen Stress vermeiden möchte, sollte sich also zuerst den Weg überlegen, der zur erfolgreichen Promotion führt. Und dieser Weg sieht – in Kurzform – so aus:



Vorbereitung

- Ein paar grundlegende Word-Funktionen sollte man kennen und eine Literaturverwaltungssoftware installiert haben.
- Eine regelmäßige Datensicherung auf einem externen Speichermedium hilft übrigens, Vollkatastrophen zu vermeiden.

Konzept

- Ganz wichtig ist, dass man für seine Doktorarbeit eine klare Fragestellung oder Zielsetzung formuliert und sich überlegt, in welcher Reihenfolge man seine Daten präsentieren möchte – zum Beispiel.

Gliederung

- Einfach nur „Einleitung, Methodik, Ergebnisse & Diskussion“ reicht nicht.
- Besser ist es, den Ablauf der „Story“ innerhalb dieser Kapitel zu planen – am besten absatzweise.

Rohversion

- Erstmal sollte man einen logischen und verständlichen Text schreiben. Das ist schwer genug.
- Daher sollte man Stilfragen und Formalitäten zunächst außer Acht lassen – sie lenken nur ab.

Überarbeitung

- Ok, jetzt kann man seinen Text „polieren“, damit er schön glänzt.
- Aber bitte nicht einfach die Doktorarbeit hundertmal korrekturlesen. Nein, auch überarbeiten sollte man systematisch – nach Plan.

Layout

- Hier muss man sich nicht verkünsteln. Aber man kann dafür sorgen, dass die Gutachter der Doktorarbeit Ihr Manuskript gern in die Hand nehmen. Layout ist wichtig.

Hat man vernünftige Daten (und die haben Sie!), kann eigentlich nichts schiefgehen, solange man diesem Weg folgt.



Die medizinische Doktorarbeit: Schreiben mit System
ISBN: 978-3-7482-9382-8



www.forschen-schreiben-publizieren.de